

# DER CALAUER

Sommer  
2017  
#25



## **Calau**

Am 12. August 2017: Erster  
Regionaler Heimatmarkt

3

## **WBC/Calau**

Firmen und Stadt werben  
gemeinsam um Rückkehrer

6

## **Calau**

Buntes Programm zum  
26. Calauer Stadtfest

8

## **TITELTHEMA**

19. August 2017: Schautag  
im Wohnhof mit Witz

4



## Impressum

**Herausgeber** Immobilien-Service-Gesellschaft Niederlausitz mbH  
Cottbuser Straße 32 | 03205 Calau  
Telefon: (03541) 89 58 -0 | www.wbc-calau.de  
ViSdP: Marion Goyt

**Erscheinen** 3 x im Jahr kostenlos (Auflage 6.000 Stück)  
**Bildquellen** WBC (15), netpr (14), Fotolia (4), freepik (3), shutterstock (5)

**Redaktion** NETPR – Strategisches City- und Immobilienmarketing  
Friedrich-Franz-Straße 19 | 14770 Brandenburg Havel  
Telefon: (03381) 796 32 -16 | www.netpr.de  
Redaktion: Anette Lang; CvD: Andreas Kramm

**Anzeigen** Katrin Kramm (NETPR) | Telefon: (03381) 796 32 -10  
E-Mail: k.kramm@netpr.de

- 03** 12.08.2017: Erster Regionaler Heimatmarkt
- 04** 19.08.2017: Schautag im Wohnhof mit Witz Barrierefreie Wohnungen und Lachplatz
- 06** Calau startet Rückrufaktion: Firmen und Stadt
- 07** werben gemeinsam um Rückkehrer
- 08** Programm zum 26. Calauer Stadtfest
- 10** An Calaus Burgruine entstand ein kleiner Park mit Birnen
- 11** Junges Calau: Jana Dähne
- 12** DRK: Der Fahrdienst des DRK
- 14** AWO: Ehrenamtliche Hilfe ermöglicht den Erhalt der Lebensqualität und Selbständigkeit
- 15** Der AWO Montagstreff
- 16** Wohnangebote und Kontakt

**Titelbild:** Axel Gedaschko (l.), Präsident des GdW, zu Besuch im Kunstatelier

# WBC / ISG-News

## Calauer Sagentour mit dem grauen Männlein aus den Freiberger

26.08. und 16.09.2017

Sie fahren mit dem Oldtimerbus vorbei am Saßlebener Park und Kirchen. Außerdem besichtigen Sie die Kirchen in Kalkwitz und vieles mehr.



**Reservierungen spätestens 3 Arbeitstage vor der Veranstaltung. Anmeldung und Information im Info-Punkt der ISG:**  
Cottbuser Straße 32 in 03205 Calau  
Telefon: (03541) 8958-0

## Tag des offenen Denkmals

10. September 2017

**13 Uhr** Midissage zur Kalligraphieausstellung „Gottschalk“ im Info-Punkt: der Künstler Ingo Schmiede gibt eine Einführung in die Kalligraphie-Kunst

**13:30 Uhr und 14:30 Uhr** Kirchturmführungen und **14 Uhr** ab Info-Punkt Stadtführung zu Baudenkmalern und bekannten Persönlichkeiten aus Calau

Sie werden sich scheiden lassen, Herr Gottschalk!

## Zweite Schnullerbaum-Aktion

19. September 2017 ab 16: Uhr

Ihr Kind ist alt genug, um ohne Tutti auszukommen? Die Calauer Feuerwehr schmückt den Schnullerbaum an der Außenstelle der Kita „Kunterbunt“ (Straße der Jugend 22) mit den bunten Nuckeln der Kinder. Das macht den Schnuller ebenso stolz wie die Kinder. Letztere erhalten sogar ein kleines Geschenk von Frau Elster aus dem Märchenwald.



## Konzert:

### „Récration de musique“ in der Gutskapelle in Reuden

23.09.2017 um 16:00 Uhr

Dagmar Klauk (Flöte / Altflöte), Antje Gräupner (Harfe) und Ekkehard Kießling (Flöte) lassen mit Werken von Leclair, Francaix, Fauré und Berlioz elegante französische Kammermusik erklingen. „Récration“ bedeutet (Erholungs-)Pause. Seien Sie herzlich zu solch einer Auszeit eingeladen!

# 12. August 2017

## Erster Regionaler Heimatmarkt plus Kinderflohmmarkt in Calau



Vielfalt steckt in der Region – kulinarisch wie handwerklich! Das zeigt sich beim bereits 2016 gestarteten Heimatmarkt-Projekt. Nach Burg, Vetschau, Peitz, Lübben und Luckau kommt die Auswahl an regionalen Überraschungen für Gaumen und Auge nach Calau.

## Flohmmarkt von Kindern für Kinder

Zur gleichen Zeit wird die Cottbuser Straße zum Kinderflohmmarkt. Die Jüngsten können ihre ehemaligen Spielsachen, Kleidung oder selbstgefertigte Kunstwerke feilbieten. Es lohnt sich also, die alten Spielzeugkisten nach ungenutzten Schätzen zu durchstöbern und natürlich auch zu schauen, was die anderen an Schnäppchen zu bieten haben. Ob Fahrrad oder Plüschkatze, das Kinderbackbuch oder selbstgezogene Gummibäume, alles könnte zum Lieblingsstück eines anderen werden.

**Eine Standgebühr wird nicht erhoben, dennoch sollten sich die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen im Info-Punkt anmelden, um einen offiziellen Standplatz zu erhalten.**

**Am Samstag, dem 12. August macht der Heimatmarkt von 8:30 bis 13:30 Uhr auf dem Marktplatz in Calau Station. Mit dabei sind solch interessante Anbieter wie:**

- ➔ die **Cottbuser Labieratorium GmbH** mit dem „Meingers International Craft Beer Award 2017“ in Gold prämierten Bier „F60 paranoid IPA“ und anderen leckeren Sorten
- ➔ die **Niederlausitzer Heidemanufaktur** – bekannt für fruchtig leckere Liköre, Marmeladen, Chutneys und Gewürzsalze
- ➔ die **Elsterwerdare Kaffeerösterei Loos** mit frisch gerösteter Aromenvielfalt
- ➔ und Calauer Anbietern wie **der Bauernhof Rademacher aus Calau, die AG Töpfern der Calauer Grundschule und die Calauer Kleingärtner.**



regional gemacht!

Am 12. August heißt es Heimat schmecken – die Vielfalt regionaler Produkte!

# 19. August 2017: Schahtag im Wohnhof mit Witz

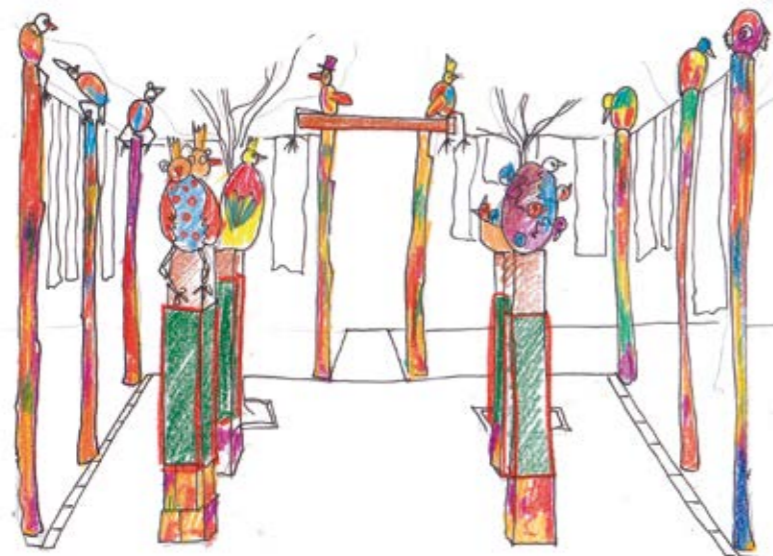
## Barrierefreie Wohnungen und Lachplatz laden zum Entdecken

Die AWO ergänzt das Wohnangebot um ihren umfassenden Service, den sie vor Ort ebenfalls vorstellen wird.

P üntzlich zum Calauer Stadtfest zeigt die WBC wieder was in ihr steckt. Im Rahmen des Kooperationsprojekts mit dem AWO Regionalverband Brandenburg Süd e.V. gestaltete sie den Wohnhof vor dem Haus Taubners Gäßchen 7-9 für die Begegnung der Generationen um. Ein Lachplatz als zentraler, gemütlicher Treffpunkt mit allerlei komischen Vögeln und temporären Gestaltungsmöglichkeiten entstand. Der Spielplatz wurde neu angelegt und die Erdgeschosswohnungen vom Wohnhaus Taubners Gäßchen 7-9 per Rampe barrierefrei erschlossen. **Am 19. August 2017 kann man sich von 11 bis 17 Uhr beim Schautag** die neue Qualität des Wohnstyle „Life“ vor Ort ansehen. Die Zwei-Raum-Wohnungen sind barrierefrei gestaltet, ohne Schwellen und mit verbreiterten Türen, verfügen über ebenerdige Duschen und natürlich über einen ebenso einfach erreichbaren Balkon beziehungsweise eine Terrasse.



Lachplatzskizze:  
unter bunten  
vögeln träumen,  
sich treffen,  
klönen.



Um bereits jetzt einen ersten Eindruck von dem fertigen Hof vermitteln zu können, bepflanzte die WBC bereits jetzt einige Abschnitte und setzte erste Bäume, trotzdem die Tiefbauarbeiten noch nicht abgeschlossen waren. „So haben die künftigen Mieter schon frühzeitig einen Einblick vom späteren Umfeld“, so Marion Goyn, die Geschäftsführerin der WBC. Und weiter: „Gleichzeitig möchte ich mich bei den Mietern des Wohnhofes für ihr Verständnis während der Bauarbeiten bedanken. Unser Mitarbeiter Johannes Linner ist für die Baustelle verantwortlich und macht eine gute Arbeit, so dass der Fertigstellungstermin und die Kosten des Projekts voraussichtlich eingehalten werden.“

Das Besondere am Projekt ist der Einbezug junger Künstler/-innen. Die Jugendlichen des Freien Jugendhilfe Niederlausitz e.V. sowie die Graffiti-Künstler Susann Seifert und Ralf Hecht setzten bei der Rampenrückwand Mohrrühner zum Schmuzzeln in Szene als Hinweis zum Lachplatz. Der „Gassenhof mit Witz“, der zum Wohnhof führt wurde als Calauer Kinder-Kunst-Projekt entwickelt. So geht die Stadt den Weg weiter, der ihr bereits den Titel „Galeriestadt“ bei den Journalisten der Lausitzer Rundschau einbrachte.

Skizze: H. Krzysch



Der Präsident des GdW, Axel Gedaschko (Bild oben rechts – Mitte), war sichtlich überrascht davon, was das WBC-Team im Netzwerk mit verschiedenen Akteuren der Stadt Calau für den Ort bewegt.



## GdW-Präsident ist begeistert:

### Calau ist beispielgebend für die bundesdeutsche Wohnungswirtschaft

Axel Gedaschko, Präsident des Gesamtverbandes der deutschen Wohnungswirtschaft (GdW) war von dem Projekt bereits bei seinem Besuch am 26. Juli 2017 begeistert. Auf seinem Rundgang durch die Stadt besichtigte er das WBC-Bauprojekt „Gassenhof mit Witz“ und dessen Wohnungen im Wohnstyle „Life“, einige Kinder-Kunstprojekte und das Kunstatelier von Henry Krzysch, der die Gestaltung des Lachplatzes vorbereitet. Begeistert schrieb er in das WBC-Gästebuch:

„Wenn der Satz nicht ein wenig abgedroschen wäre: Von Calau lernen heißt, siegen lernen – soweit es auf jeden Fall die kommunale Wohnungsbaugesellschaft betrifft. Sie schaffen es mit Charme und Geschick und auch dem notwendigen Willen, Ihrer Stadt ein Gesicht zu geben. Wenn man mit Ihnen durch die Wohnanlagen geht, spürt man Begeisterungsfähigkeit und unbändige Lust zur Gestaltung.“

Beim Rundgang war Maren Kern, Vorstandsvorsitzende des Verbandes Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen e.V. (BBU) ebenfalls beeindruckt von der Arbeit des WBC-Teams.

Stimmen zum neuen „Gassenhof mit Witz“



Familie Krause aus Calau gehört zu den ersten Mietern der neugestalteten Wohnungen im Wohnstyle „Life“. Sie freuten sich besonders auf die Innenstadt-nähe, die Möglichkeit, ihre Waschmaschine im Flur anzuschließen, und die Barrierefreiheit des neuen Zuhauses, so die rüstigen Senioren.

Maren Kern, Vorstandsvorsitzende des BBU, schätzt den WBC-Wohnstyle „Life“ als gleichwertig mit einem Neubau ein. Besonders überzeugten sie der lichtdurchflutete Grundriss, die große Terrasse und das gemeinschaftliche Projekt.

Dr. Schönfelder, besonderer Vertreter des BBU-Vorstands, sieht im Rampenneubau mit modellierter Geländefläche eine gute Alternative gegenüber einem Aufzuganbau. Das führe die Generationen zusammen und spare Betriebskosten für die Mieter.

# Calau startet Rückrufaktion:

## Firmen und Stadt werben gemeinsam um Rückkehrer

Die Aktion wird in der Presse, im BB Radio, auf einer eigenen Website, per Postkarte, auf Facebook und im Amtsblatt beworben.

Die Wohn- und Baugesellschaft Calau mbH (WBC) und die Stadt Calau haben das Ziel, ehemalige Calauer in die Stadt zurückzuholen. „In den letzten Jahren wurde unser Städtchen noch schöner. Unsere Schule ist ein Vorzeigeprojekt, viele Vereine und junge Familien bereichern die Stadt, verschiedenste Arbeits-/Ausbildungsplätze stehen zur Verfügung. Alles zusammen die besten Voraussetzungen für eine Rückkehr“, wirbt Bürgermeister Suchner auch als Schirmherr der Aktion um die neuen alten Calauer.

### 1. Calauer Rückkehr-Tag

Am Samstag, dem 19. August 2017, wird von 11 bis 17 Uhr zum 1. Calauer Rückkehr-Tag im Rahmen des Stadtfestes eingeladen. Im WBC-Info-Punkt werden Firmen ihre freien Arbeits- und Ausbildungsplätze präsentieren. Die Agentur für Arbeit ist für eine umfassende Beratung zur Rückkehr im Info-Punkt vertreten. Auch Stellengesuche können hier an einer Pinnwand platziert werden. Die WBC wiederum zeigt mit ihren Aktions- und Wohnungsangeboten die Vielfalt der schönen Zuhause in der Region.

Und die Stadt wird sich an diesem Tag sowieso von ihrer schönsten Seite zeigen.

Neben Weihnachten ist das Calauer Stadtfest ein Termin, den sich die Calauer in den Kalender eintragen. Hier trifft man sich alljährlich mit der Familie, den Freunden. Ein idealer Tag also, um für die Rückkehr in die Heimat zu werben.

### Jeder kann mitmachen!

Die Calauer selbst sollen sich ebenso am Rückruf beteiligen. Per Doppelpostkarte erhält jeder Calauer Haushalt Informationen zur Aktion und zum Calauer Kehrpaket, die er den Fortgegangenen, die er kennt, zusenden kann.

**Der Clou:** Es gibt dabei auch noch etwas zu gewinnen! Unter allen Rückkehrern, die eine Wohnung bei der WBC mieten, wird eine Ballonfahrt über die Region verlost – für den Rückkehrer und seinen „Werber“.



„Machen Sie mit, im Netzwerk bewegen wir mehr!“, so Frau Goyn, Geschäftsführerin der WBC. Damit Calau auch weiterhin eine lebendige Kleinstadt mit Witz bleibt.



Wir rufen alle ehemaligen Calauer dringend zurück!

### Zur Überprüfung:

- der aktuellen Ausbildungs- und Arbeitsplätze in und um Calau
- der vielen WBC-Wohnungsaktionen für Familien und Singles (5 Jahre Kinderzimmer mietfrei, NKM; Azubi-Rabatt)
- der guten Infrastruktur (Kindergarten, Schule, Ärztehaus, Dienstleister, Freizeit und Natur)
- Zur Unterstützung bieten wir zusätzlich das Calauer Kehrpaket an: bei über 30 Händlern 5 bis 30 % Rabatt oder Sonderleistungen mit der WBC-Kundenkarte

### Das Calauer Kehrpaket



Neben Job und schöner Wohnung wird den zurückkommenden Calauern noch ein zusätzliches Geschenk gemacht: das Calauer Kehrpaket. Rabatte bei rund 30 Calauer Händlern und Dienstleistern von 5 bis 30 % winken und machen den Umzug noch interessanter.

### Nähere Informationen:

Frau Zech  
Telefon: (03541) 8958-0  
E-Mail: info@wbc-calau.de  
sowie rueckkehr.calau-info.de



## Streiflichter der Stadtentwicklung



2012 Pilotprojekt im Land: Gemeinsam genutzter Raum in der Cottbuser Straße



2014 WBC-Musterwohnung „Elegance“



2016 Grund- und Oberschule sind eins



2016 Die neue Kunstfassaden in der Otto-Nuschke-Straße



2016 WBC-Musterwohnung „Loft“



Frühjahr 2017 Die Kita braucht weitere Räume: Eine Außenstelle wird errichtet.

# Das 26. Calauer Stadtfest

17.-20. August 2017



**Auftakt: Donnerstag, 17. August 2017**

Stadthalle Calau – 19:30 Uhr ALLEMALLACHEN! HOFFMANN IN BEST-OF-FORM



Meigl Hoffmann & Karsten Wolf am Klavier präsentieren Highlights aus 2 x 25 Jahren. Ein Wiedersehen mit Hausmeister Mährich und der unsterblichen Kultfigur des Leipziger Taxifahrers Rolli Euling-Masalsky, der seine Runden im Sachsentaxi dreht. Aus dem Schatz zahlloser Lieder wurden die witzigsten ausgewählt — ein rundum musikalisches Programm.

**Karten:** im Hotel zur Post, im Rathaus – Zimmer 2, in Doreen's Möbelgalerie  
**Preis:** 15,00 EUR

## Programm

### Freitag, 18. August 2017

#### Festzelt Marktplatz

**15:00 Uhr** Kathrin Jantke Entertainment  
Senioren-Kaffeetafel

**20:00 Uhr** Große Schlagernacht  
mit DJ Chrismann

**22:00 Uhr** Sarah  
(Helene-Fischer-Double-Show)  
moderiert von Rene Dittrich

#### Lindenstraße

**20:30 Uhr** Lampionumzug  
Calauer Fanfaren, Treffpunkt: Lindenstraße

**21:30 Uhr** Großes Höhenfeuerwerk  
am Springteich

#### Kleine Bühne, Cottbuser Straße

**22:00 Uhr** soundtastic Dj's  
Jugendmücke aus Calau

### Samstag, 19. August 2017

#### Festzelt / Bühne Marktplatz

**10:00 Uhr** Feuerwehr-Blasorchester Boblitz

**10:30 Uhr** Offizielle Eröffnung durch den  
Bürgermeister Werner Suchner mit: Pokalüber-  
gabe „erfolgreichstes Unternehmen“ vom 20:17  
Stundenschwimmen und Freibier-Fassanstich

**11:00 – 18:00 Uhr** Stadtfest Markt

**15:00 Uhr** Tanzstudio Revana Lidia aus  
Calau – Sumba, Jazz-Dance, Latino und  
die Calauer Firebirds

**16:00 Uhr** Modenschau INDEED Mode  
aus Vetschau

**17:00 Uhr** Akkordeonorchester der „Fröh-  
lichen Spreewälder“ (Leitung: Ulrike Steinki)

**18:30 Uhr** „Fantasie“ mit Lara Schröder  
stimmungsvoller Schlager

**20:00 Uhr** Lichtensteiner – die Partyband mit  
den größten Hits der letzten vier Jahrzehnte

#### Kleine Bühne, Cottbuser Straße

**20:00 Uhr** Haystackers aus Lübbenau  
Ein Potpourri ordentlich Rock 'n' Roll, ein wenig  
Blues, etwas Funk – aber viel Party!

Viele Händler der Innenstadt haben ihre Läden von  
9 bis 17 Uhr geöffnet.



### Sonntag, 20. August 2017

#### Stadtkirche Calau

**10:00 Uhr** Gottesdienst

**11:00 – 18:00 Uhr** Stadtfest Markt

#### Festzelt / Bühne Marktplatz

**11:00 – 20:00 Uhr** BB-Radio-Sommertour

**11:00 Uhr** Countrymusik mit DJ Goldi

**15:30 Uhr** Kinderprogramm: Die Zauber-  
werkstatt mit Max & Moritz

**17:00 Uhr** Tanzstudio Revana Lidia aus  
Calau – Sumba, Jazz-Dance, Latino

**17:30 Uhr** Franziska Wiese  
mit aktuellem Album „Ich bin frei“

**18:30 Uhr** Tanzstudio „BELLA“ Lübbenau

**20:00 Uhr** STARGÄSTE: „FeuerHerz“ mit  
aktuellem Album „Genau wie du“

**20:00 bis 24:00 Uhr** Disco mit DJ  
Rene Dittrich

Änderungen vorbehalten!

#### Öffnungszeiten zum Stadtfest

**Die Calauer Museen** Sa/So: 13 bis 17 Uhr

**Fr, 17 Uhr – Eröffnung der Ausstellung:** „Calau INTERAKTIV – Calauer erin-  
nern sich – Töpferstraße/Lindenstraße“ durch Bürgermeister Werner Suchner  
und dem Heimatverein Calau im Haus der Heimatgeschichte, Am Gericht 14

**Kirchturmführungen** Sa: 13 Uhr, 14 Uhr, 15 Uhr, 16 Uhr & 17 Uhr

**So:** 13 Uhr, 14 Uhr, 15 Uhr, 16 Uhr & 17 Uhr // **Voranmeldungen:**  
Dietmar Kschischow, Tel. (03541) 803 141 oder dkschischow@web.de

**Offene Stadtkirche mit Ausstellung: „500 Jahre Reformation“**

**Sa:** 14 bis 17 // **So:** 11 bis 17 Uhr

**Calauer Info-Punkt mit Bilderausstellung  
der Lübbenauer Malerin Rita Wiek**

**Sa:** 11 bis 17 Uhr // **So:** 13 bis 17 Uhr

**FeuerHerz**  
Foto: Robin Boettcher



Foto: A. Siemon

**Sa, 19. August 2017**  
**11 Uhr – Eröffnung**  
der Musterwohnung  
Wohnstyle „LIFE“ im  
Taubners Gäßchen und  
Lachplatz im neuen  
Gassenhof mit Witz

An allen  
Tagen freier  
Eintritt und Ver-  
gnügungspark  
im Stadtzen-  
trum!



# Nicht nur für *Romantiker*

An Calaus Burgruine entstand ein kleiner Park mit Birnen

Calaus ältestes Bauwerk ist jetzt endlich gefahrenfrei und entspannt von einer Bank aus zu genießen. Nach der Sicherung der Burgruine in den Jahren 2013 bis 2014, investierte die Stadt Calau nun noch einmal Mitteln im Gesamtbauvolumen von circa 150.000 EUR in die Gestaltung des umliegenden Areals. Ein Teil der Mittel dafür stammt aus dem Programm Stadtbau Ost (Teilprogramm Aufwertung).



Vom 11. Mai 2017 bis zum 19. Juli 2017 wurden neue Wege und Rasenflächen angelegt. Entlang der Parkplatzfläche und der Gartenstraße sind Rosen als Abgrenzung gepflanzt worden. Auf einer weiteren Pflanzfläche wurde Spiraea vanhouttei (Pracht-Spiere) angelegt, deren weiße Blüten im Frühjahr gemeinsam mit den Rosen den Platz schmücken. Ab September, wenn der Rasen angewachsen ist, wird die Fläche um die Burg für die Öffentlichkeit freigegeben werden. Dann ist es auch möglich, zu Fuß oder per Rad von der Lübbenauer Straße aus über den Park zum Burgplatz zu gelangen und den Innenhofbereich der Burgruine zu besichtigen. Um den historisch bedeutenden Ort auch in den Witzerrundweg aufzunehmen und somit touristisch aufzuwerten, setzten die Planer die Witztafel vom Burgplatz vor die Burg um. Bis zur Öffnung

des Platzes im September werden noch Restarbeiten erfolgen, wie der Anschluss der Beleuchtung, das Aufstellen von Papierkörben und Informationstafeln zur Geschichte des Ortes. Erhalten blieb eine Gruppe von Birnbäumen in der Mitte der Freifläche. Es handelt sich hierbei um alte, selten gewordene Sorten. Da einige weitere Bäume leider nicht mehr zu erhalten waren, pflanzt die Stadt Calau im Herbst zum Ersatz einen neuen Birnbaum zur Gruppe dazu.

Das historische Herz Calaus gibt den Historikern auch weiterhin Rätsel auf. Ist es die Dunkelsburg, welche in einer historischen Urkunde benannt ist oder nicht? Die bei der archäologischen Begleitung des Projektes gefundenen weiteren Mauerreste sind dokumentiert worden. Eine eindeutige Zuordnung konnte aber noch nicht erfolgen.



Die alten, selten gewordenen Birnensorten auf dem Platz wurden erhalten.

# JUNGES CALAU

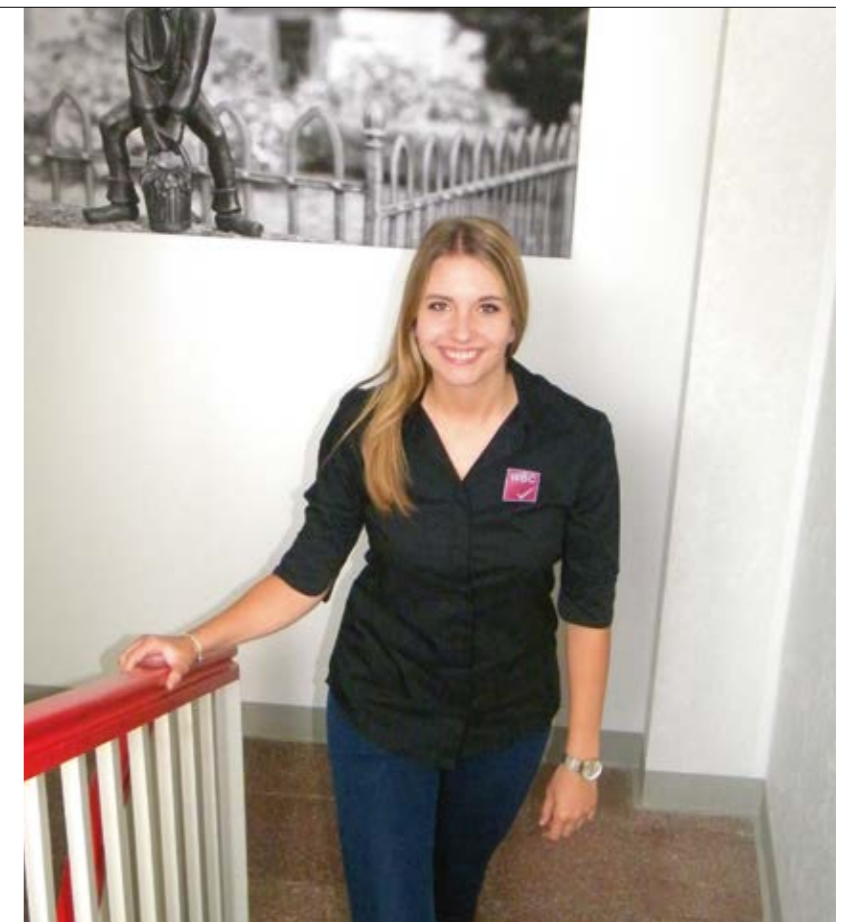
... eine Stadt, in der Junge und Alte zusammenkommen

## Jana Dähne ist ein neuer Fan Calaus

Im August 2016 begann Jana Dähne die Ausbildung zur Immobilienkauffrau bei der WBC. Erst vor drei Jahren war sie zusammen mit ihrer Mutter nach Calau gezogen. Jetzt ist sie ein Fan der Kleinstadt mit Witz. „Calau ist eine Stadt, in der Junge und Alte zusammenkommen“, sagt Jana Dähne. Das sei es, was sie an der Stadt besonders schätze, neben der Nähe zur Natur.

Ein Leben in einer Großstadt käme für sie nie in Frage „Das ist mir zu stressig, der Lärm, die Abgase. Hier habe ich auch viele Angebote für meine Freizeit und die herrliche Natur der Calauer Schweiz gleich nebenan. Mehr brauche ich nicht“, findet die 19-Jährige. Die junge Calauerin will jedenfalls bleiben und hat sich sehr bewusst für eine Ausbildung in der Stadt entschieden. Da sie in ihrer Freizeit gern joggt, hat sie auch schnell ihren Lieblingsplatz in der Stadt ausgemacht: der Risnoer Teich. Hier kann sie entspannen und die Natur in vollen Zügen genießen.

Den Beruf der Immobilienkauffrau wählte Jana Dähne der abwechslungsreichen Arbeit wegen. Ihren ersten Praxiseinsatz absolvierte sie im Kundencenter der WBC. „Kein Tag war wie der andere“, berichtet die junge Frau. Wohnungssuchende wie Mieter seien mit ihren Anliegen



gekommen und haben an den richtigen Ansprechpartner vermittelt werden müssen. Zur Zeit schaut sie der Buchhaltung über die Schulter oder begleitet Herrn Linner bei den Bauabnahmen.

Darüber, welchen Schwerpunkt sie innerhalb des Berufes später wählen wird, ist sich Jana Dähne noch nicht sicher. Klar ist aber, dass die Berufsentscheidung die richtige war, ebenso wie die Entscheidung für Calau.

Jana Dähne liebt das Leben in der Kleinstadt mit Witz und ihren Ausbildungsplatz bei der WBC.

# Nicht gut zu Fuß? Wir bringen Sie hin!

## Der Fahrdienst des DRK



Extra für Rollis: Per Lift gelangen Rollstuhlfahrer sicher und bequem in den Kleinbus.

### Weitere Infos: DRK-Kreisverband Calau e.V.

Manfred Güntzel  
Am Friedhof 4  
03205 Calau  
Tel.: (03541) 8956-16  
E-Mail: behindertenfahrdienst@drk-calau.de

Montagsmorgen 7:00 Uhr – der Kleinbus steht bereit. Ralf Krämer steigt ein und macht sich auf den Weg. Sechs Gäste der Tagespflege warten in Calau und den umliegenden Orten darauf, von ihm abgeholt und sicher in die Cottbuser Straße gefahren zu werden. 8:45 Uhr – Frau Müller hat einen Arzttermin. Da ihr das Gehen schwerfällt, finanziert ihr die Krankenkasse den Shuttleservice zum Termin und wieder nach Hause. Ein Späßchen hat Herr Krämer gleich mit im Gepäck. 10:00 Uhr – Herr Lehmann macht sich auf den Weg zu seiner Kur. Gefahren wird er vom DRK-Mitarbeiter Bernd Mosig. Dies waren nur einige Beispiele dafür, wie der Fahrdienst des DRK dabei hilft, Wege einfacher oder überhaupt zurückzulegen / zu bewältigen / zu realisieren. Fahrten zum Arzt, zur

Therapie, zum Krankenhaus oder zur Kur helfen der Rehabilitation und werden so von den Kranken- und Pflegekassen kofinanziert.

Auch für private Termine stehen die Mannen des DRK bereit – von der Fahrt zum Einkauf bis hin zur Familienfeier. Je nach Beeinträchtigung werden auch hierfür die Kosten von den Kranken- beziehungsweise Pflegekassen übernommen.



DER CALAUER – Sommer 2017



Der Treppensteiger: Die Spende der Sparkasse Niederlausitz ermöglichte den Kauf dieses praktischen Gerätes, welches den Weg über Treppen mit Rollstühlen erheblich vereinfacht.

„Täglich sehen wir, wie wichtig unser Einsatz ist“, berichtet Manfred Güntzel, der Fahrdienstleiter des DRK Calau. „Unserem Team aus zwölf Mitarbeitern stehen neun Fahrzeuge zur Verfügung, die auch für den Rollstuhltransport geeignet sind“, so Herr Güntzel. Seit kurzem steht dem Service auch ein moderner Treppensteiger zur Verfügung, ein Gerät, das motorunterstützt das Treppensteigen mit einem Rollstuhl erheblich erleichtert. Dank einer Spende der Sparkasse in Höhe von 2.000 EUR können

Menschen mit Rollstuhl nun bequem und sicher über Treppen transportiert werden. Zuvor mussten die DRK-Mitarbeiter diese Barriere noch durch das Tragen des Rollifahrers überwinden – Ein für beide Seiten nicht gerade angenehmes Unterfangen. „Dieses unscheinbare Gerät ist eine echte Erleichterung und ist vom ersten Tag an im Einsatz“, freut sich der Teamleiter. „Eine wirklich gute Investition. Ein Dankeschön noch mal an die Sparkasse.“

**Zuverlässig bringt Sie das DRK-Team an Ihr Ziel.**

### Wir bringen Sie sicher von A nach B:

- Arztbesuche
- Krankenhauseinweisungen und Abholung
- betreute Fahrten zur Dialyse und Strahlentherapie
- Transport zu und Abholung von Reha- und Kureinrichtungen
- zum Einkaufen und zu Dienstleistern wie Friseur, Fußpflege
- private Termine wie Familienfeierlichkeiten u. Ä.

**sowie andere Fahrten, mit denen wir Ihnen helfen können**



Foto: DRK



Herr Seelig (M.) geht mit dem ehrenamtlichen Helfer Herrn Krüger zum Einkauf und verabschiedet sich von Andrea Richter (I.), Leiterin des AWO-Projektes.



# „Plötzlich ging nichts mehr!“

## Ehrenamtliche Hilfe ermöglicht Lebensqualität und Selbstständigkeit



**Weitere Infos:**  
AWO Büro  
Calauer Mitte  
Schlossstraße 24  
03205 Calau

Andrea Richter  
Tel.: (03541) 8768-22  
E-Mail: [beratung.calau@awo-bb-sued.de](mailto:beratung.calau@awo-bb-sued.de)  
[www.awo-bb-sued.de](http://www.awo-bb-sued.de)

Wolfgang Seelig war sein Leben lang selbstständig, managte Beruf, Haushalt, Garten bis ins hohe Lebensalter. Von 7:30 Uhr bis 1:30 Uhr nachts war er zugange. „Es musste geschafft werden und dann wurde es geschafft“, erinnert er sich. „Ich habe alles alleine gemacht.“ Dann, eines Tages und ohne Vorankündigung wurde alles anders: „Ich stand auf und plötzlich ging nichts mehr“, erinnert sich der 85-Jährige. Die Beine wollten sich einfach nicht mehr bewegen. Das Rheuma hatte zugeschlagen. Kurz zuvor war seine Frau gestorben. Wahrscheinlich löste die seelische Belastung den Rheumaschub aus, der sein Leben von nun an tiefgreifend veränderte. Mit Rheuma leben heißt mit seinen Kräften haushalten, Überlastungen vermeiden und natürlich immer mit einem weiteren Schub rechnen. Ohne die ehren-

amtlichen Helferinnen und Helfer der AWO wäre Herrn Seeligs selbständiges Leben nicht mehr denkbar. Im Haushalt, Garten und bei der Pflege des Grabes seiner Frau unterstützt ihn Elke Hentzka liebevoll. Alexander Krüger, ein zweiter Helfer, begleitet ihn zum Arzt nach Cottbus.

### Einmal noch die alte Heimat sehen!

Ja, auch private Wünsche können von den Ehrenamtlern realisiert werden, und so stand Herr Seelig in diesem Jahr bereits vor seinem Vaterhaus in Seelow, klopfte an die Tür eines Freundes aus Kindertagen. „Das habe ich mir zum Geburtstag geschenkt“, freut sich der Senior noch heute. Immer stand die Frage im Raum: „Mensch, schaffste das noch?“ Schließlich kann es von einem Moment auf den anderen wieder passieren, dass nichts mehr geht.

### Auf der Fahrt gab es keine Langeweile.

Jeder Ort hatte seine eigene Geschichte für Herrn Seelig. Den Traum seines „Schützlings“ erfüllen zu können, war für Herrn Krüger ein schönes Gefühl. „Viele trauen sich nicht, solch einen Wunsch zu äußern, obwohl wir es ja gern machen, wo es geht“, berichtet er aus seiner Erfahrung. Genau hierfür sind die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer ja da. „Ich war schon in allen Museen in der Umgebung“, lacht der Calauer, der seine Anvertrauten bei Ausflügen, Spaziergängen oder bei Einkäufen begleitet. Manchmal unterstützt er Demenzerkrankte, die Arbeit ist vielfältig.

### „Es ist einfach genau mein Ding.“

Ich arbeite gern mit Menschen. Kein Tag ist wie der andere. Und ich habe die Freiheit auch einmal Nein zu sagen, es ist ja freiwillig.“ Herr Krüger hat selbst keine einfache Geschichte. Mit nur 38 Jahren verstarb seine Frau, die er bis zuletzt gepflegt hatte. Dann brach bei dem ehemaligen Berufssoldaten während der Ausbildung zum Krankenpfleger selbst ein Leiden aus, das ihn in die Erwerbsunfähigkeit verbannte. Einige Stunden in der Woche hilft er nun seit zwei Jahren ehrenamtlich anderen unter dem Dach der AWO. Seine Erfahrungen fanden in den Schulungen der AWO eine gute Ergänzung.

### „Die Tür steht immer offen ...“

für Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren möchten“, berichtet Andrea Richter, Pflegeberaterin im AWO Büro „Calauer Mitte“. „Ich arbeite sehr gern mit meinen motivierten, ehrenamtlichen Helfern und Helferinnen zusammen und bin auch stolz darauf, was wir gemeinsam schon umsetzen konnten“, so Frau Richter. Mit weiteren Freiwilligen könnten mehr Menschen begleitet werden und neue Projekte starten. Jeder kann sich hier einbringen. Die Ehrenamtlichen werden von der AWO und der Alzheimergesellschaft geschult.

**Pflegeberatung / Case Management**  
Mo–Di: 9:00–16:00 Uhr  
(und nach Vereinbarung)

**Beratung zur ambulanten Pflege**  
Mo–Fr: 8:00–16:00 Uhr  
(und nach Vereinbarung)

## Plaudern, Basteln und kleine Ausflüge

### Der AWO Montagstreff

Seit Juli 2017 lädt die AWO immer montags ab 14:00 Uhr zum Montagstreff – einer lockeren begleiteten Runde für Menschen mit Unterstützungsbedarf – in das Büro „Calauer Mitte“, Schlossstraße 24 ein. Hannelore Niess – ehrenamtliche Mitarbeiterin bei der AWO – betreut die Gäste bei den gemeinsamen Spielenachmittagen und Ausflügen der Gruppe. Gern erfüllt sie dabei zusammen mit dem AWO Team auch Wünsche der Teilnehmer. „Für zwei bis drei Stunden bieten wir unseren Gästen in geselliger Runde eine Abwechslung vom Alltag und den betreuenden Angehörigen eine kleine Auszeit“, so Frau Niess.



**Wer dazukommen möchte, ist herzlich dazu eingeladen. Einfach vorbeischauen!**

# Azubi- Wohnungen

Wohnen mit Rabatten  
inkl. Miniküche

**20 % Rabatt\*** im 1. Lehrjahr

**15 % Rabatt\*** im 2. Lehrjahr

**10 % Rabatt\*** im 3. Lehrjahr



## Kirchstraße 4 1-Raum-Wohnung

- 42 m<sup>2</sup> | 1. Obergeschoss
- barrierefrei mit Aufzug
- Service, Bad mit Dusche
- Gemeinschaftsraum/-terrasse

Fernwärme, V: 51 kWh/(m<sup>2</sup> × a) | Baujahr: 1984  
Warmwasser enthalten

191,- EUR (kalt)\*



## Springteichallee 33 2-Raum-Wohnung

- 53 m<sup>2</sup> | 2. Obergeschoss
- Altbau, individueller Grundriss
- Wohnküche
- großzügiges Bad

Fernwärme, V: 77 kWh/(m<sup>2</sup> × a) | Baujahr: 1931  
Warmwasser enthalten

284,- EUR (kalt)\*



## Taubners Gäßchen 7 2-Raum-Wohnung

- 51 m<sup>2</sup> | 3. Obergeschoss
- Wohnküche, Balkon
- neugestaltetes Wohnumfeld
- Parkplätz am Haus

Fernwärme, V: 68 kWh/(m<sup>2</sup> × a) | Baujahr: 1977  
Warmwasser enthalten

249,- EUR (kalt)\*



## Am Spring 12 3-Raum-Wohnung

- 61 m<sup>2</sup> | 3. Obergeschoss
- Aktion: „FOR YOUNG PEOPLE!“
- Wohnküche, Balkon
- Spielplätze in der Nähe

Fernwärme, V: 76 kWh/(m<sup>2</sup> × a) | Baujahr: 1986  
Warmwasser enthalten

182,- EUR (kalt)\*



## Schreiberring 14 2-Raum-Wohnung

- 50 m<sup>2</sup> | 3. Obergeschoss
- Balkon, Blick zum Springteich
- ruhiger Wohnhof
- Parkplätze am Haus

Fernwärme, V: 65 kWh/(m<sup>2</sup> × a) | Baujahr: 1979  
Warmwasser enthalten

243,- EUR (kalt)\*



## Otto-Nuschke-Straße 10 a 3-Raum-Wohnung

- 59 m<sup>2</sup> | 2. Obergeschoss
- Balkon, Keller
- Parkplätze vor dem Haus
- auf Wunsch mit Garten

Fernwärme, V: 99 kWh/(m<sup>2</sup> × a) | Baujahr: 1970  
Warmwasser enthalten

283,- EUR (kalt)\*

\* zzgl. Nebenkosten

Wohn- und Baugesellschaft Calau mbH

Cottbuser Straße 32 | 03205 Calau

Fax: (03541) 89 58-20 | E-Mail: info@wbc-calau.de

Tel. (03541) 89 58-0 | www.wbc-calau.de

Unsere WBC-Sprechzeiten

Di & Do: 09:00–12:00 Uhr / 13:00–18:00 Uhr

Öffnungszeiten Kundencenter

Di–Do: 9–18 Uhr, Fr: 9–16 (Nov.–Apr.)

Fr: 9–18 (Mai–Okt.), Sa: 11–14 Uhr (Mai–Okt.)

